Herren Bezirksliga Ost

SV Adelsheim II : TV 1846 Eberbach
Samstag, 20.04.2024, 18:00 Uhr

Wettig beendet mit Sieg das Spiel

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Marc Wettig nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TV 1846 Eberbach im Match der Herren Bezirksliga Ost einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam SV Adelsheim II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:30) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 19. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 16:22.

Der Verlauf im Einzelnen: Eckstein / Niemann hatten ihre Gegner Frömmel / Neidig beim 12:10, 11: 8, 11:8 recht sicher im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hettinger / Zinkel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Becker / Schuler. Das musste man neidlos anerkennen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kuhn / Gramling gegen Esgin / Wettig. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging danach Adrian Hettinger gegen Holger Becker durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Robin Frömmel war für Alexander Eckstein schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Chancenlos war Oliver Niemann gegen Murat Esgin nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwischenzeitlich konnte Etienne Zinkel zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Joachim Schuler, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 8:11, 4:11, 11:9, 6:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Louis Kuhn machte wiederum mit Marc Wettig beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Jeremias Gramling und Thomas Neidig am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. 2:3 endete das Einzel zwischen Adrian Hettinger und Robin Frömmel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Frömmel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Alexander Eckstein verlor nachfolgend seine Partie gegen Holger Becker unterm Strich recht eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:18 für Eckstein und 22:14 für Becker seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Oliver Niemann war im Einzel gegen Joachim Schuler nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Durch diesen Erfolg hat Niemann nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 14:21 steht. Der neue Zwischenstand war 4:8. Keine Chancen ließ Etienne Zinkel daraufhin beim 11:7, 11:9, 15:13 seinem Gegner Murat Esgin. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Esgin nun bei 12 Siege und 21 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Louis Kuhn bekam es nun mit Thomas Neidig zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Louis Kuhn am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.04.2024 (03:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Vorsprung. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marc Wettig wurden wenig später Jeremias Gramling wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Adelsheim II am 27.04.2024 gegen den TTC Schefflenz um Wiedergutmachung, während die Gäste am 27.04.2024 gegen Spvgg Hainstadt II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Adelsheim II
Doppel: Eckstein / Niemann 1:0, Hettinger / Zinkel 0:1, Kuhn / Gramling 0:1
Einzel: A. Hettinger 1:1, A. Eckstein 0:2, O. Niemann 1:1, E. Zinkel 1:1, L. Kuhn 2:0, J. Gramling 0:2
TV 1846 Eberbach
Doppel: Becker / Schuler 1:0, Frömmel / Neidig 0:1, Esgin / Wettig 1:0
Einzel: R. Frömmel 2:0, H. Becker 1:1, J. Schuler 1:1, M. Esgin 1:1, T. Neidig 1:1, M. Wettig 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.04.2024 (03:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").